

Datenschutzhinweise für die Nutzung des kurzfristigen Darlehens des Studentenwerks Osnabrück

Informationen nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Studentenwerk Osnabrück

Anstalt öffentlichen Rechts

Ritterstraße 10

49074 Osnabrück

E-Mail: info@sw-os.de

Telefon: +49 541 331070

Sie finden weitere Informationen über uns auf unseren Internetseiten, insbesondere im Impressum: <https://www.studentenwerk-osnabrueck.de/de/impressum.html>

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

DSO Datenschutz Osnabrück GmbH

Björn Voitel

Mercatorstr. 11, 49080 Osnabrück

E-Mail: datenschutz@sw-os.de

Welche Daten werden verarbeitet und woher stammen sie?

Es werden die personenbezogenen Daten verarbeitet, die Sie dem Studentenwerk Osnabrück im Rahmen der Antragsbearbeitung zur Verfügung stellen. Die verarbeiteten Datenkategorien sind aus den abgefragten Datenfeldern der Antragsformulare ersichtlich. Zusätzlich verarbeitet das Studentenwerk Bearbeitungsdaten, wie z. B. Aktennotizen oder sonstige Verwaltungsdaten. Die Daten stammen von den Antragstellenden selbst.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Ihre Daten werden zum Zwecke der Darlehensbearbeitung erhoben. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 Buchstaben a (Erhebung aufgrund Ihrer Einwilligung) bzw. b (Erhebung für Vertragszwecke) der DSGVO.

Wer bekommt Ihre Daten?

Die Daten werden intern im Studentenwerk Osnabrück gespeichert. Es erfolgt kein Datentransfer an weitere Dritte, insbesondere auch nicht in ein anderes Land.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Im Falle der Bewilligung eines Darlehens werden Ihre Daten bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert (aktuell: bis 10 Jahre nach Abschluss der Rückzahlung).

Im Falle der Ablehnung eines Darlehenantrags werden die Erhebungsdaten unmittelbar gelöscht.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben das Recht

- auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO,
- auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO,
- auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO,
- auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO,
- der Verarbeitung zu widersprechen gemäß Art. 21 DSGVO.

Gegebenenfalls werden Sie dann gebeten, sich zur Ausübung dieser Rechte zu identifizieren, dadurch wird verhindert, dass eine unberechtigte Person diese Datenschutzrechte geltend macht. Falls Sie eine Einwilligung erteilt haben, haben Sie das Recht, diese jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erfolgten Verarbeitung berührt wird. Bitte beachten Sie, dass eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten oder deren Einschränkung eine Kündigung des Darlehensvertrags zur Folge hätte.

Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten oder bei Beschwerden können Sie sich jederzeit an uns wenden, entweder an die Ihnen bekannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner oder an unseren Datenschutzbeauftragten, die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten finden Sie am Beginn dieser Datenschutzerklärung. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, beispielsweise bei der Landesbeauftragten für Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Telefon: +49 511 120-4500, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de